



www.crackedanegg.com

im Vertrieb von Lotus Records

Wien, 20.11.2007

S.g. Damen und Herren in den Redaktionen!

Es war ein äußerst produktives Jahr für das Wiener Musik-Label cracked anegg records. 2007 wurden sieben Alben vorwiegend österreichischer Musikerinnen und Musiker veröffentlicht. Drei davon in der Edition "**fresh eggs - crack an egg 4 young artists!**", die jungen Künstlerinnen und Künstlern eine erste CD-Produktion ermöglicht.

So wurde das Talent und Können der beiden Preisträger des "Jahresstipendium für Musik 2006 und 2007 der Salzburger Landesregierung" Philipp Nykrin und Ángela Tröndle, sowie - **ganz aktuell - das musikalische Wiedersehen der beiden Ausnahme-Musiker Vadim Neselovskyi und Andreij Prosorov**, auf Tonträger festgehalten.

Weitere Highlights, die den cracked anegg Katalog dieses Jahr erweitern, sind:

- die Verschmelzung von Jazz und Literatur bei "Bachmann<<<>>>Jazz" der Encounters
- das Solo-Debüt Album der Ausseer Hardbradler- und Ernst Molden Band-Frontfrau Sibylle Kefer aka SiE
- das Live-Dokument Lorenz Raab :ZOÉ "live at Jazzfestival Saalfelden 06"
- sowie das aktuelle Ulrich Drechsler-Album "Daily Mysteries"

Alles in allem ein gelungenes Jahr 2007 - mit viel guter Musik, bekannten und neuen Künstlerinnen und Künstlern, die sich eine nähere Betrachtung verdient haben. Hier haben Sie noch einmal alle cracked anegg CDs des Jahres 2007 im Überblick - weitere Infos zu allen Produktionen bekommen sie unter folgender Adresse:

http://www.crackedanegg.com/index.php?set_language=de&cccpage=press

Alle CDs sind im Fachhandel und online auf www.crackshop.at erhältlich. Wir freuen uns schon darauf, was das Jahr 2008 bringen wird.

Mit der Bitte um Rezension und Berichterstattung,
Christoph Tautscher
cracked anegg rec. - presse
christoph@tautscher.net
0699-119 863 75

November 07

ODESSA - Andreij Prosorov & Vadim Neselovskyi Way Out East

"fresh eggs - crack an egg 4 young artists!"



Vadim Neselovskyi und Andreij Prosorov lernen sich schon in Kindheitstagen in Odessa in der Musikschule kennen. Aber erst 1998, beim Jazzfestival Odessa, wird der erste gemeinsame, nur 20minütige Auftritt zu einer Initialzündung der besonderen Art. Bis zum nächsten

gemeinsamen Auftritt werden allerdings neun Jahre vergehen. Vadim geht nach Deutschland - später in die Staaten und spielt mit Größen wie Gary Burton, Teri Lynn Carrington und Gonzalo Rubalcaba. Andreij spielt immer wieder auf dem Kreuzfahrtschiff "Maxim Gorki" und kommt nach Wien, wo er zu einem Aktivposten der österreichischen Musik- und Jazz-Szene wird.

Geprägt von einer Kino-Leidenschaft entwickelt sich instinktiv eine gemeinsame Musiksprache. Es ist sowohl die Schwere eines russischen Klassikers, die Vielfalt der Empfindungen eines Ingmar Bergmann Werks oder die Frühlingsgefühle einer französischen Liebesgeschichte, die der Improvisation des Duos innewohnt. Vadim Neselovskyis Piano stemmt und treibt den Rhythmus, um dann mit wenigen Tönen eine liebevolle Figur entstehen zu lassen. Andreij Prosorovs Saxophon springt vom melodischen Zirpen zu einem sonoren Grollen, ohne dabei aggressiv oder gar zerstörerisch zu wirken.

Oktober 07

Ulrich Drechsler with Jörg Mikula & Heimo Trixner Daily Mysteries



Der Bassklarinetist Ulrich Drechsler diesmal im Trio mit seinem ständigen Partner, dem Schlagzeuger Jörg Mikula und als Neubesetzung dem Gitarristen Heimo Trixner.

Die Kompositionen auf "Daily Mysteries" erzählen von den kleinen persönlichen Wundern, die uns täglich widerfahren. Ulrich Drechsler: "Tagtäglich stellt uns das Leben Aufgaben, die wir, ohne zu wissen wie, meistern. An einem Tag geht uns alles leicht von der Hand, am Nächsten fällt uns alles schwer, ohne erkennbaren Grund. Oder wir denken an jemand und plötzlich ruft diese Person an. Die kleinen Wunder machen das Leben jedes Menschen einzigartig, machen jeden Menschen einzigartig. Was will man mehr?"

August 07

Lorenz Raab :ZOÉ "live at Jazzfestival Saalfelden 06"



Für diese Weltpremiere fusionierten die Formationen "Bleu" und "Lorenz Raab :xy band" und wuchsen mit der amerikanischen Harfenistin Zeena Parkins zum Oktett. Die beiden Stammformationen von Lorenz Raab stellen den farbenreichen Klangkörper dar. Zeena Parkins an der Harfe wurde kompositorisch in das Ensemble eingebunden.

:ZOÉ lebt von den Gegensätzen, die aufeinander prallen. New Yorker Großstadt-Inferno trifft auf Salzburger Idylle. Das Werk beginnt als tosender Moloch und endet als stilles Kleinod. Im Meer von freier Improvisation und vielstimmigen Soundscapes bäumt sich stiller Swing auf - vertrackte Rhythmen kollidieren mit sphärischen Klangkörpern - auf brachiale Ausbrüche folgen sanft fließende Melodien, die langsam in der Saalfeldner Nacht verhallen.

Juni 07

Philipp Nykrin Trio
Open-Ended

"fresh eggs - crack an egg 4 young artists!"



Das Philipp Nykrin Trio hat mit vielfältigen musikalischen Einflüssen aus HipHop und elektronischer Musik bereits seinen eigenständigen Sound entwickelt. Auch die Kompositionen von Philipp Nykrin weisen eine eigene Formen- und Harmoniesprache auf.

"Es wird immer Jazz sein", sagt Philipp Nykrin, "auch wenn das nur der Nährboden ist. Matthias und Peter bilden eine Rhythmusgruppe, die mir den nötigen Rückhalt bietet und sind als Solisten darüber hinaus in der Lage, den Charakter eines Stücks aus ihrer eigenen Sichtweise heraus zu formen und ermöglichen mir so, meine Kompositionen immer wieder neu zu entdecken."

Juni 07

Ángela Tröndle & Mosaik
Dedication to a city

"fresh eggs - crack an egg 4 young artists!"



Musik ist wie ein Mosaik: Durch das Zusammenspiel unterschiedlich gefärbter Klangkörper entsteht ein Ganzes. Ángela Tröndles Band Mosaik besitzt sehr individuelle Farben: Siegmund Brecher (reeds), Valentin Czihak (bass), Stefan Heckel (piano, melodica) und Philipp Kopmajer (drums). Sie umgeben die glasklare Stimme von Ángela Tröndle in feinsten Nuancen.

Obwohl die junge Salzburgerin ihren musikalischen Weg an der Geige und am Klavier begann, ist ihr wahres Instrument ihre Stimme und diese weiß sie auch gekonnt einzusetzen. Aber nicht nur als Sängerin, auch als Komponistin anspruchsvoller, aber unkompliziert klingender Musik stellt sie ihr Talent auf der vorliegenden Debut-CD "Dedication to a city" unter Beweis.

Mai 07

SiE
Alice im Wunderland



Sie war die weibliche Stimme der Ausseer Hardbradler.
Sie ist die weibliche Stimme der Ernst Molden-Band.
Jetzt ist sie SiE.

Sibylle Kefer legte ihr Solo-Debüt, "Alice im Wunderland" (cracked anegg / Lotus), vor. Und damit legt sie einiges vor! Die studierte Sängerin und Querflötistin interpretiert darauf erstmals eigene Kompositionen, eigene Texte und schöpft gleichzeitig aus der langjährigen Erfahrung mit den besten Musikerinnen und Musikern des Landes.

Und wenn diese 12 Songs jeweils aus sehr unterschiedlichen musikalischen Richtungen kommen, holt Mitmusiker und Hardbradler-Produzent Ernst Gottschmann sie sehr behutsam dort ab, um die große Strahlkraft einer sensiblen und außergewöhnlichen Künstlerin auf eine kleine Platte zu bannen.

Februar 07

Encounters & Alice Schneider Bachmann <<<>>> Jazz | Bachmann goes Jazz



Die Sprache von Ingeborg Bachmann fasziniert und inspiriert. Mit ihrer subtilen Wortgewalt begeisterte die 1973 verstorbene österreichische Schriftstellerin schon Generationen von Literatur-Fans. Das Jazz-Trio Encounters - Daniela Krammer (Saxophon, Gesang), Monika Dörfler (Klavier) und Christine Matzy (E-Bass, Loops) - setzt sich seit dem Jahr 2004 intensiv mit dem "Sprachgenie Bachmann" auseinander und stellt nun mit "Bachmann<<<>>>Jazz" eine musikalische Neuinterpretation des Werkes vor.

Als kongeniale Partnerin für die Vertonung ausgewählter Bachmann-Texte konnte die Wiener Schauspielerin Alice Schneider gewonnen werden. Der Sound von "Bachmann<<<>>>Jazz" lässt sich als aufregender Mix aus Lesung und Jazz-Session mit eindringlichen Sprachbildern und aufwühlenden Eigenkompositionen beschreiben. Die 14 Tracks bieten Jazz und Literatur mit Tiefgang, vom Intro "Never turn back" (Bachmann-Vorlage: "Ich") bis zum abschließenden "Harlem (Regenblues)".

Presse-Betreuung:

Christoph Tautscher
christoph@tautscher.net
+43 - 699 - 119 863 75

Infos und Bilder unter:

http://www.crackedanegg.com/index.php?set_language=de&ccpage=press

Sie bekommen von mir ausschließlich ausgewählte Presse-Aussendungen zu Musikthemen. Ich habe meine Adressaten mit größtmöglicher Sorgfalt ausgesucht bzw. auf die Aussendeliste gesetzt. Sollten Sie diese Presseaussendungen trotzdem unerwünscht bekommen bzw. als störend empfinden, bitte ich Sie eine Rückmeldung mit dem Betreff REMOVE CRACK an christoph@tautscher.net zu senden. Sie werden dann in Zukunft keine Presse-Informationen zu diesen Ankündigungen von mir bekommen.